

Johann Wolfgang von Goethe an August Wilhelm von Schlegel

Weimar, [25. April 1827]

<i>Anmerkung</i>	Konzept.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 29/39, Bl. 68b
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Blatt
<i>Bibliographische Angabe</i>	August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe. Hg. v. Josef Körner u. Ernst Wieneke. Leipzig 1926, S. 164.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/3400 .

[1] [Concept]

[25. April 1827]

Mit den besten Morgengrüßen frage ich an, ob gestern ausgerichtet worden, daß ich Sie heute von der Bibliothek, mit dem Wagen anfahrend, zur Spazierfahrt abrufen wolle? Dieses hiemit wiederholend lade zugleich Ihren werten Reisegefährten auf heute 2 Uhr zu einem frugalen Familienmahl freundlichst ein.

Namen

Lassen, Frederich August

Körperschaften

Herzogliche Bibliothek (Weimar)